

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 50

Neuteich, den 2. Dezember

1926

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses

Nr. 1. Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamtes.

Tiegenhof im Kreishause an jedem Mittwoch
um 10 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 11 Uhr für Krüppel und Lungenkranke;
Neuteich im Waisenhause Dienstag, den 2. Dezember 1926
nachm. um 1 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 2 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird eventl. die Aufnahme in die
Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hauschwangere ver-
mittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch
wenigstens 4 Wochen vor ihrer Niederkunft steht.

Tiegenhof, den 1. Dezember 1926.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 1a.

Reinigung öffentlicher Wege.

Es besteht Veranlassung, erneut auf die Bestimmungen des Ge-
setzes über die Reinigung öffentlicher Wege vom 1. 7. 1912 (Gesetz-
sammlung Seite 187) hinzuweisen. Danach obliegt die polizeimäßige
Reinigung der **innerhalb der geschlossenen Ortschaften**
belegenen Wege derjenigen Gemeinde, zu deren Bezirk der Weg ge-
hört. Die polizeimäßige Reinigung umfaßt auch die Schneeräumung
und **gilt ebenfalls für Chausseen innerhalb der
Ortslage.**

Soweit die Verpflichtung zur polizeimäßigen Reinigung besteht,
tritt die Pflicht des Wegebaupflichtigen zur Reinigung der Wege
aus Verkehrsrücksichten nicht ein. Durch ein von der Gemeinde zu
erlassendes Ortsstatut kann die Verpflichtung zur polizeimäßigen Rei-
nigung den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke auferlegt
werden. Das Ortsstatut bedarf der Zustimmung der Ortspolizeibe-
hörde sowie der Genehmigung des Kreis Ausschusses.

Die **Herrn Amtsvorsteher** des Kreises ersuche ich, auf
ordnungsmäßige Ausführung der Reinigung zu achten und gegen
säumige Gemeinden gegebenenfalls mit den gesetzlichen Zwangs-
mitteln vorzugehen.

Tiegenhof, den 29. November 1926.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

Arbeitsstellen in Deutschland.

Auf Grund des deutschen Arbeitsnachweisgesetzes dürfen in
Deutschland ausländische Arbeiter nur in Arbeitsstellen eingestellt
und beschäftigt werden, für die das Landesamt für Arbeitsvermitt-
lung die Beschäftigung genehmigt hat. Diese Bestimmung gilt auch
für Danziger Staatsangehörige.

Auf gegebene Veranlassung weise ich hierauf hin und empfehle
vor Annahme einer Arbeitsstelle in Deutschland sich zu vergewissern, ob
die Genehmigung des Landesamtes für Arbeitsvermittlung bereits
vorliegt oder die Genehmigung zu beantragen, weil sonst die Ge-
fahr besteht, daß die Entlassung aus der Beschäftigung erfolgt.

Tiegenhof, den 24. November 1926.

Der Landrat.

Nr. 3.

Quittungskarten.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß in der Buchdruckerei
Jeruhn in Tiegenhof Sammelbücher über Aufrechnungsbescheinigun-
gen für Invalidenquittungskarten erhältlich sind. Der Preis beträgt
50 Pfg. für das Stück. Die Quittungskarten auszugeben werden
ersucht, von den Sammelbüchern weitgehenden Gebrauch zu machen.
Die Aufstellungskosten sind von den Karteninhabern zu tragen.
Tiegenhof, den 29. November 1926.

Der Vorsitzende des Versicherungsamtes.

Nr. 3a.

Beurlaubung von Landjägern.

Nachstehend bringe ich die Vertretung der im Monat Dezember d.
Js. beurlaubten Landjäger zur Kenntnis und ersuche die beteiligten
Ortsbehörden um ortsübliche Bekanntgabe.

Beurlaubt:	von	bis	Vertreter
Landjäger Frank in Seyer	7.10.26	6.1.27	Landjäger Westerweck-Jung- fer für die Ortschaften Seyer, Neudorf, Stuba und Seyers- vorderkampen Schupo-Komman. Tiegenhof für Einlage
Landjäger Behnert- Simonsdorf	27.12.	29.12.26	Oberldj. Müller-Kunzendorf für die Ortschaften Simons- dorf, Gnojau, Altenau, Schupo-Kommando Neuteich für Trappenselde, Schupo-Kommando Kiefau für Gr. Lichtenau. Schupo-Kommando Kalthof für Heubuden, Schupo-Kommando Tiegenhof
Landjäger Walberg- Tiegenort	23.12	31.12.26	Schupokommando Tiegenhof für die Ortschaften, Marie- nau, Rückenau und Tiege, Landj. Kitowski-Lupushorst für die Ortschaften Niedau, Lindenau, Kl. Lesewitz und Ha. bstadt, Schupo-Kommando Neuteich für die Ortschaft Tannsee,
Landjäger Eltermann- Marienau	18.12.	25.12.26	Schupokommando Tiegenhof für die Ortschaften, Marie- nau, Rückenau und Tiege, Landj. Kitowski-Lupushorst für die Ortschaften Niedau, Lindenau, Kl. Lesewitz und Ha. bstadt, Schupo-Kommando Neuteich für die Ortschaft Tannsee,
Landjäger Kitowski- Lupushorst	26.12.	31.12.26	Schupokommando Tiegenhof.

Tiegenhof, den 26. November 1926.

Der Landrat.

Nr. 3b.

Aufenthaltsermittlung.

Die Polizeibehörden des Kreises ersuche ich Ermittlungen nach
dem Aufenthalt der Sophie Nagorski, Staatsangehörigkeit unbe-
stimmt, aufzufstellen und mir im Erfolgsfalle zu Egb. Nr. 7137 & zu
berichten.

Tiegenhof, den 25. November 1926.

Der Landrat.

Nr. 3c

Kollekte.

Dem Zentralverband deutscher Kriegsbeschädigten und Kriegs-
hinterbliebenen in Danzig, Cöppergasse 33II ist vom Senat die Er-
laubnis erteilt worden, von sofortig bis zum 23. Dezember d. Js.
bei den Bewohnern des freistadtgebiets zum Besten einer Weihnachts-
bescherung der dem Verein anverwandten Kriegsbeschädigten und
Kriegshinterbliebenen eine Hauskollekte abzuhalten.

Die Einfammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte
Erheber zu erfolgen.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich um ortsübliche Be-
kanngabe.

Tiegenhof, den 26. November 1926.

Der Landrat.

Nr. 4.

Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der Freistadtsteuerkasse sind als Anteile der Gemeinden

- a) an der Restlohnsteuer für Januar/Juni 1926,
 b) an der Lohnsteuer für die Zeit vom 1. 7. — 18. 8. 1926
 c) an der Lohnsteuer für die Zeit vom 18. 8. — 30. 9. 1926,
 d) an der Lohnsteuer für die Zeit vom 1. 10. — 11. 11. 1926,
 e) an der Einkommensteuer für 1923 — aufgekomen 1925 —,
 f) an der Gewerbesteuer für 1924 — aufgekomen 1925 und 1926 —,
 g) an der Euzussteuer für April/Juni 1926,
 h) an der Körperschaftssteuer für 1924 aufgekomen 1925 — und
 an der Betriebsöffnungssteuer für 1924 — aufgekomen 1925 und 1926 —

die in der nachstehenden Nachweisung in den Spalten 2—9 angegebenen Beträge überwiesen worden. Die Beträge sind in der aus Spalte 11 ersichtlichen Höhe diesseits verrechnet worden. Der auf Gemeindefonto überwiesene Betrag geht aus Spalte 12 hervor.

Gemeinde	Restlohn- steuer für Januar/ Juni 1926 G	Lohnsteuer f. d. Zeit v. 1. 7. — 18. 8. 26 G	Lohnsteuer f. d. Zeit v. 18. 8. — 30. 9. 26 G	Lohnsteuer f. d. Zeit v. 1. 10. — 11. 11. 26 G	Einkom- mensteuer 1923 G	Gewerbe- steuer 1924 G	Euzus- steuer April/ Juni 1926 G	Körper- schaftsft. u. * Betriebs- eröffnungs- steuer 1924 G	Summa G	Auf Kreis- steuern verrechnet G	Auf Ge- meindefon- to über- wiesen G
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Altbabke	4 80	43 60	34 48	34 48					117 36	117 36	
Altenau	16 25	16 35	12 93	12 93					58 46	58 46	
Altendorf			6 27	8 62				99 31	114 20	114 20	
Altmünsterberg		19 85	86 20	86 20		360 —			558 25	552 25	
Altweichsel			69 17	94 82					163 99	163 99	
Bärwalde			— 27	30 17					30 44	30 44	
Barendt		204 70	176 71	176 61					558 02	558 02	
Barenhof		41 35	60 34	60 34					162 03	162 03	
Biefterfelde	9 60	87 20	68 96	68 96					234 72	234 72	
Blumstein		40 —	38 79	38 79					117 58	117 58	
Brodtsack		41 35	60 34	42 17	2 88				146 74	146 74	
Bröske		52 10	47 41	47 41					146 92	146 92	
Brunau		46 75	146 54	146 54		20 88			360 71	360 71	
Damerau		82 35	68 96					*144 —	295 31	295 31	
Dammfelde	48 75	49 05	38 79	38 79					175 38	175 38	
Eichwalde	54 35	109 —	86 20	86 20				52 80	388 55	388 55	
Einlage		162 55	146 54	146 54		99 —			554 63	554 63	
Fürstenau		247 05	206 88	187 40		72 —			713 33	713 33	
Fürstenwerder			90 23	163 78		45 —			299 01	299 01	
Gnojau			64 69	189 64					254 33	254 33	
Grenzdorf A			41 71	47 41					89 12	89 12	
Grenzdorf B			54 25						54 25	54 25	
Halbstadt		26 90	60 34	60 34					147 58	147 58	
Herrenhagen	— 60	5 45	4 31	4 31					14 67	14 67	
Heubuden		59 50	73 27	23 77					156 54	156 54	
Holm		46 05	43 10	17 64		9 —			115 79	115 79	
Jergang			12 44	17 24					29 68	29 68	
Jungfer		36 35	211 19	122 88	2 85		1 —	*108 —	482 27	482 27	
Kalteherberge	3 —	27 25	21 65	21 65	— 20				73 75	73 75	
Kalthof		576 20	801 66	784 83	31 64	1291 50	25 44		3511 79	2752 79	758 48
Kaminfe		19 50	34 48	34 48			37 80		126 26	126 26	
Keitlau			29 17	30 17					59 34	59 34	
Krebsfelde		69 25	90 51	90 51					250 27	250 27	
Küchwerder		40 —	38 79	38 79					117 58	117 58	
Kunzendorf			109 31	219 81	5 85	18 —	19 21	79 20	451 38	451 38	
Ladefopp	10 15	223 45	176 71	176 71	5 59	7 96			594 98	594 98	
Lafendorf		33 50	116 37	116 37		— 40			272 23	272 23	
Gr. Lesewitz		87 75	156 16			72 —			315 91	315 91	
Kl. Lesewitz	18 05	32 70	25 86		43 27				119 88	119 88	
Leske			23 —	21 65		2 52			47 17	47 17	
Gr. Lichtenau		34 —	219 81	217 83		— 04	3 55		475 23	475 23	
Kl. Lichtenau		25 90	90 51	85 14		82 57			284 12	284 12	
Ließau		305 25	443 93	439 53		147 87	13 52	*144 —	1494 10	1494 10	
Lindenau	25 25	98 10	77 58	77 58					278 51	278 51	
Lupshorst		58 15	51 72			284 76			394 63	394 63	
Marienau		278 65	249 98	249 98		36 —			814 61	814 61	
Gr. Mausdorf	20 60	185 30	146 54	146 54	16 73			5 72	521 43	521 43	
Kl. Mausdorf		40 —	38 79	38 79	2 33				119 91	119 91	
Kl. Mausdorferweid.						54 —	15 75		69 75	69 75	
Mielenz		117 80	124 99	124 99					367 78	367 78	
Mierau		41 35	60 34	31 20			2 28		135 17	135 17	
Gr. Montau			31 62	43 75					75 37	75 37	
Kl. Montau		10 10	68 96	68 96					148 02	148 02	
Neudorf		5 45	4 31	4 31					14 67	14 67	
Neufirch	69 75	239 80	189 64	189 64	6 07	179 83			874 73	874 73	
Neulanghorst						18 —			18 —	18 —	
Neumünsterberg	10 15	223 45	176 71	176 71		306 —			893 02	893 02	
Neustädterwald		57 40	64 65	64 65	8 51				195 21	195 21	
Neuteicherhinterfeld				— 22					— 22	— 22	
Neuteicherwalde				31 32		108 —			139 32	139 32	
Neuteichsdorf		112 60	90 51	90 51				*108 —	401 62	401 62	
Niedau		57 15	51 72	51 72					160 59	160 59	
Orloff		43 70	51 72	51 72	15 75				162 89	162 89	
Orloffersfelde		1 35	21 65	21 65				*108 —	152 65	152 65	
Palschau		51 10	77 58	77 58		9 —		50 16	265 42	265 42	
Parschau	49 35	54 50	43 10	43 10		36 —			226 05	226 05	

Kopf wie vor.

Petershagen			83 69	124 99	42 60	18 —			269 28	269 28	
Pieckel			178 01	284 46	20 06				482 53	482 53	
Platenhof		238 35	344 80	295 30				*49 50	927 95		927 95
Pleghendorf	— 60	5 45	4 31						10 36	10 36	
Pordenau		43 70	51 72	51 72					147 14	147 14	
Praugenau		27 90	30 17						58 07	58 07	
Reimerswalde	20 45	54 50	43 10	43 10					161 15	161 15	
Reinland	34 90	54 50	43 10	43 10					175 60	175 60	
Rosenort		19 50	34 48	34 48		18 —			106 46	106 46	
Rückenuau		2 70	43 10	43 10					88 90	88 90	
Schadwalde		85 25	112 06	112 06				55 —	364 37	364 37	
Scharpau		3 65	12 93	8 53					25 11	25 11	
Schönau	10 80	98 10	77 58	77 58					264 06	264 06	
Schöneberg		593 30	478 41	449 25			33 68	*126 —	1686 64	1587 27	+ Pflegekosten
Schönhorst		106 55	86 20	86 20					278 95	278 95	
Schönsee			50 16	22 63					72 79	72 79	
Simonsdorf		137 25	530 13	530 13					1197 51	1197 51	
Stobbenndorf		130 75	103 44	103 44		41 94			379 57	335 89	43 68
Stuba		55 83	60 34	16 77		126 —			258 94	258 94	
Tannsee		180 50	159 47	159 47			81 —		580 44	580 44	
Tiege		16 15	73 27	73 27				17 51	180 20	180 20	
Tiegenhagen	40 84	239 80	189 64	156 74					627 02	627 02	
Tiegenort		175 80	176 41	131 41			39 06	*45 —	567 68	567 68	
Trasheim	6 —	54 50	43 10	36 50					140 10	140 10	
Tralau			6 81	68 96				20 15	95 92	95 92	
Trampenau	38 50	87 20	68 96	68 96					263 62	263 62	
Trappensfelde			18 81	25 86					44 67	44 67	
Vierzehnhuben	1 80	16 35	12 93	12 93					44 01	44 01	
Waldorf			29 17	29 17		3 42			61 76	61 76	
Warnau	27 65	119 90	94 82						242 37	242 37	
Wernersdorf	87 15	397 85	314 63	314 63		72 —	74 68		1260 94	1205 83	55 11
Wiedau	— 60	5 45	4 31	4 31					14 67		14 67
Zeyer		99 85	163 78	163 78	2 73				430 14	430 14	
Zeyersvorderkampen			46 21	46 21		72 —	9 —		127 21	127 21	
Zdl. Renkau	— 30	2 72	2 15	2 15					7 32		7 32
Hafenndorf		58 47	60 20	60 20	5 44	18 —					
Hörsterbusch		6 18	30 10	30 10							
Wolfsdorf	208 42	87 04	68 80	68 80		23 98					729 77
Montauerforst			4 04	4 04					4 04		Pötsch.

Tiegenhof, den 26. November 1926.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 5.

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt Seite 519) folgendes bestimmt:

§ 1.

Nachdem unter den Klauenviehbeständen der Hofbesitzer:

1. Frowerk und Heinrich Warentin-Pordenau,
2. Otto Harder-Warnau,
3. Trautmann-Kunzendorf,
4. Erich Wiens-Brodtsack,
5. Soenne-Sichwalde,

Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, werden Sperrbezirke, die aus den gesamten Besitzungen der vorstehend aufgeführten Besitzer bestehen, gebildet.

§ 2.

Auf die Sperrgebiete findet die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten vom 18. April 1914 (abgedruckt im Kreisblatt Nr. 18 für 1926) Anwendung.

§ 3.

Diese Viehseuchenpolizeiliche Anordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

§ 4.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden, wenn sie vorsätzlich geschehen, gemäß § 74 Absatz 1 Nr. 3 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt Seite 519) mit Gefängnis bis zu 2 Jahren oder mit Geldstrafe von 30 bis zu 6000 G, im übrigen auf Grund des § 76 Ziffer 1 a. a. O. bis zu 300 G oder mit Haft bestraft.

Tiegenhof, den 29. November 1926,

Der Landrat.

Nr. 6.

Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen unter den Klauenviehbeständen der Hofbesitzer:

1. Paul Epp, Heinrich Stäß und Albert Foth-Holm,
2. Johannes Funk, Frau Technau und Hermann Hübert-Janfendorf,
3. Corn. Dyck und Walter Dyck-Ladefopp,
4. Bartels, Witwe Zimmermann, August Stäß, Peter Bensemann und David Penner-Rosenort,
5. Fritz Fröse, Foth, Heinrich Freitag, Emil Siemens, Max Strich,

Friedrich Klein, Wilhelm Thießen, Willy Hinz und August Böhm-Grenzendorf B.,

6. Reddig'sche Erben-Zungfer.

7. Otto Wunderlich, Robert Foth-Küchwerder,

8. Heinrich Philippen, Otto Lieb, Johannes Bartich, Ernst Esau, Gerhard Enß, Gustav Bruck, Fräulein Margarete Penner und Rudolf Jungius-Marienuau,

9. Selma Görrens-Pieckendorf,

10. Eichhorn-Ladendorf,

11. Hermann Friesen-Orloffersfelde.

Als freies Gebiet werden erklärt die Gemeinden Holm, Janfendorf, Ladefopp und Rosenort, sowie die Besitzungen der vorstehend unter 5 bis 11 aufgeführten Besitzer.

Tiegenhof, den 29. November 1926.

Der Landrat.

Tierarzt Bargums

gesetzlich geschütztes
Viehrefreinigungs-pulver

ist nach glänzenden
Anerkennungen
vieler tausender angesehener
Landwirte u. Tierärzte
das

wirksamste Ungeziefer-
mittel bei allen Haustieren.

Keine Waschungen!
Keine Erkältungen mehr!

Niederlage Neuteich
bei Herrn Arthur Coews.



Auf Wunsch haben wir

Pferdeatteste

auf Postkartenkarton mit Anhang angefertigt und halten selbige auf Lager.

Kreisblattdruckerei

R. Pech & W. Rihert.



Kontobücher

empfiehlt

R. Pech, Neuteich.

Wir empfehlen preiswert in bester Qualität:

Weizen- u. Roggenmehl

Weizen- u. Roggenkleie

Gersten-

Hafer-

Bohnen-

Gemenge-

Mais-

Weizen-

Roggen-

Schrot

Grieß

sowie alle einschlägigen Artikel
en gros en detail

Werder-Mühle G. m. b. H.

Neuteich.

Tel. 249.

Lehrerverein
Tiegenhof.

Generalversammlung

am Sonnabend, den 11.
Dezember im Lokale des
Herrn Riep-Tiegenhof.
Beginn 5 Uhr.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung.
3. Vorstandswahl.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand

Rohlen

Brennholz

liefert billigst ab Hof und
frei Haus.

Werder-Mühle

G. m. b. H.

Neuteich, Tel. 249.

Kalender 1927

Danziger Heimatkalender
Der Redliche Preuße u. Deutsche
Abreißkalender
Ashelms-Vormerkbuch

empfiehlt die Buchhandlung

R. Pech & W. Richert, Neuteich.